

Rollhockey NLB: Qualifikation

Pully – RHC URI 6:12 (1:2)

Torflut in der zweiten Halbzeit

man. Der RHC Uri setzte sich im zweitletzten Auswärtsspiel der Qualifikationsrunde gegen den RHC Pully verdient mit 12:6 durch. Vor allem in der zweiten Halbzeit kam es zu einer Torflut.

Mit dem Wissen, dass der RHC Pully über eine kompakte Mannschaft verfügt, reisten die Urner an den Genfersee. Der relativ raue Aussenbelag und der einsetzende Regen machte die Aufgabe sicher nicht einfacher. Zudem war der Gegner sicher motiviert, denn nur mit einem Sieg wahrte man sich die Chance zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur NLA

Der RHC Uri startete gut in die Partie. Bereits in der zweiten Spielminute erwischte Josuah Imhof mit einem platzierten Schuss auf die Stockhandseite den gegnerischen Torhüter zur 1:0 Führung. In den drauffolgenden Minuten agierten die Urner sehr geschickt. Aus einer sicheren Defensive schaltete man schnell auf Angriff um und erarbeitete sich mehrere Torchancen. Eine solche verwertete Thomas Gisler nach einem Abpraller zur 2:0 Führung. Die Platzherren fanden nach dem frühen Rückstand in der Folge besser ins Spiel. Mitte der ersten Halbzeit konnte der Topscorer Jerome Dutoit zum 1:2 verkürzen. In der Folge war der RHC Uri zwar optisch die bessere Mannschaft, konnte aber ihr Chancenplus nicht in weitere Tore ummünzen. Die letzte Chance vor der Pause besass hingegen der RHC Pully, denen mit einem Lattenschuss der Ausgleich knapp verwehrt blieb.

5 Tore in 2 Minuten

In der zweiten Halbzeit erwischten die Urner den besseren Start. Bereits in der dritten Minute erhöhte Joshua Imhof das Skore auf 3:1. Danach bekundete man aber lange Mühe mit der aufsässigen Spielweise der Waadtländer, die auch noch einen Penalty verschossen. Den Beginn des Torfestivals läuteten die Urner Mitte der 2. Halbzeit ein. Mit fünf Toren innert zwei Minuten gingen sie entscheidend mit 8:1 in Führung. Danach wogte das Spiel hin und her, wobei beide Mannschaften ihr Defensivkonzept vernachlässigten. Beide Teams erzielten in den letzten 10 Minuten Tore am Laufmeter. Am Ende lautete der ungewöhnlich hohe Spielstand 12:6 für den RHC Uri. Mit diesem wichtigen Auswärtssieg festigt der RHC Uri einen Tabellenplatz, der zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen berechtigt.

Trainer Hans Schuler zum Spiel: Das wichtigste an solchen Spielen ist, dass wir die drei Punkte im Trockenen haben. Aber in den letzten 10 Minuten war unsere Defensive nicht mehr konzentriert genug, so dass wir doch noch mehrere unnötige Tore kassiert haben. Daran werden wir in den kommenden Trainings vermehrt arbeiten müssen. Aber über alles gesehen waren wir die bessere Mannschaft und haben sicher verdient gewonnen.

Telegramm: Piste de Soleil, Pully
Zuschauer: 40 Personen
Schiedsrichter: Roland Eggimann, Wimmis

Karten: 4 x gelb für Pully, 3 x gelb für Uri

Für Uri spielten: Marco Arnold, Christian Schuler; Nicola Imhof(1), Thomas Gisler (2), Michael Gerig(3), Kilian Bissig(1), Joshua Imhof(2), Anik Imhof, Stefan Ducrey (3), Stefan Furrer, Manuel Gisler

Max Aschwanden